

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

6. - 9. Dezember 1712

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

Anno 1812

17.

ihre Schaven, die in diesem Kriege geküßt worden sind,
von dem Herrn Gottlichen Werk. Unden sie werden zur Kriege
wofür uns die Zeit, ob man schon darüber viel solligenet.
Aberdieser man die Vorberge von solchen Leuten geseht,
so sind die Frauen so einflussend und haben die Götter
zu, als ob wir sie nicht besser als Gottes Werk haben,
vielleicht, und ihnen noch gar die und ihre Tüden sein
sichere.

Der Götter Müde der dritte Logen mit diesen festig, so zum Fortgeschrittenen
Erfeldismo geseht.

codem Schreiben mir nach Madras an M. Jennings, sendeten
ihre die 3 gedruckte Logen und 2 Abs. Briefe mit. Einige
auf, wenn die Europäerischen Briefe täglich im Januar
angekommen, und lassen J. Vater Lewis bitten um sein
Fortgeschrittenen Lexicon in solch daß wir uns nun Monat
communicieren wolten.

Der Götter So Briefe auf in nur Malabarische Briefe sein, um davon

Anno 1712

in Betrachtung der Schrift täglich besonnen wird.

Den 13. d. M. Wurde in Malabarische Psallenden alle in der Kirche gesesset,
daß sie selbst vor die Gottes einige Tage Medizin gebrauchen.

Den 14. Dec. Wurde der 4. Bogen des Portugiesischen Trugs = Catechismi mit dinsten
fertig.

Den 15. d. M. Wurde abhandelt von Nagapattam 30 Malabarische Trugs rein,
von allerhand materiellen.

Den 20. d. M. Wurde man mit der Translation d. Malab. Trugs fertig,
Volendung d. Malab. Trugs
In dem zusammen 58 waren, und noch 31 Bogen mit einbringen.

Den 21. d. M. Wurde der 5. Bogen des Portugiesischen Trugs = Catechismi mit dinsten
fertig.

Den 22. d. M. Wurde eine Portugiesische Dedication an die Königin in d. Manuskript
ausfertiget, welche vor die Portugiesischen Catechismen gedruckt,
und in d. k. k. Taverne mit d. k. k. Trugs mit uns
Europa gesendet werden sol. Ingleichen wurde vor d. Manuskript
selbige Brief eine Praefation ausfertiget, an alle unsere Kinder
in d. k. k. Trugs gedruckt.

Den 28. d. M. Wurde eine Dedication in d. k. k. Trugs an den Prinzen
Christian in d. Manuskript elaboriret, so vor die Malabar.